

## **Bedienungsanleitung**

### **METAL DETECTOR SYSTEM White's 4900**

#### **1. Allgemeines**

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sehr genau, dann werden Sie die besten Ergebnisse erzielen.

#### **2. Zusammenbau**

Verbindungsrohre auseinanderziehen, bis die 2 Metall-Knöpfe in die untersten Löcher springen. Suchsonde (rund) mit Schraube an Plastikrohr befestigen.

Dickeres Rohr jetzt in das Rohr am Elektronikkasten einschieben. Die kleinen Metall-Knöpfe müssen in die Löcher einrasten. Kabel um das Rohr wickeln, Stecker in den Elektronikkasten einstecken; danach die Schraube (am Stecker) auf das Gewinde am Elektronikkasten festdrehen.

#### **3. Achtung! Explosionsgefahr beim Ausgraben**

Das neue Produkthaftungsgesetz verpflichtet uns, Sie auf folgende Tatsachen aufmerksam zu machen. Beachten Sie bitte unbedingt nachstehende Hinweise.

Wenn das Gerät einen Fund anzeigt, denken Sie daran, daß es sich anstelle eines wertvollen Gegenstandes auch um Munition oder andere Sprengstoffe handeln könnte. Das Ausgraben und die Bergung eines Fundes liegt völlig in Ihrer eigenen Verantwortung. Hersteller und Verkäufer übernehmen keine Haftung für Schäden.

Der Gebrauch von Metallsuchgeräten durch Kinder sollte nur unter Aufsicht von Erwachsenen erfolgen. Das Ausgraben darf in jedem Fall nur von erwachsenen Personen vorgenommen werden.

#### **4. Funktion der Bedienungsknöpfe**

Dies sind nur Informationen darüber, welche Bedeutungen die Knöpfe am Elektronikkasten haben. Wie die Knöpfe eingestellt werden müssen, wird später erklärt.

**POWER: OFF/ON/SAT/BAT\_CHK** - An-Aus-Knopf, Einstellung auf automatische Bodenabstimmung (SAT), Batterie-Kontrolle.

Schalter am Anzeigegerät - Zur Einstellung der Höchstempfindlichkeit (zusammen mit TFT-Tuner-Knopf) und zur Regulierung während der Sucharbeit.

SENSITIVITY - Einstellung der Suchtiefe.

DISC - Mit diesem Knopf kann ausgewählt werden, welche Eisenteile vom Gerät nicht angezeigt werden sollen.

GEB - Zur Ausschaltung von störenden Signalen, die von mineralisierten Böden und metallhaltigen Steinen kommen können.

MODE - Schalter für die Auswahl der verschiedenen Suchmethoden.

### 5. Einstellung der Suchempfindlichkeit

Gehen Sie nach draußen ins Freie, und achten Sie darauf, daß in Ihrer Umgebung kein Metall ist. Heben Sie die runde Suchsonde hoch, von der Erde weg. Knopf SENSITIVITY auf 'HI' (maximale Tiefe) oder 'P' (etwas weniger Tiefe). Knopf MODE auf GEB/MAX. Knopf DISC auf 'P'. Knopf POWER auf ON oder SAT.

TFT-Tuner-Knopf drücken, nach rechts oder links drehen, bis Lautsprecher leisen Signalton gibt, dann Knopf loslassen.

Drücken Sie jetzt den Schalter am Anzeigegerät. Lautsprecher gibt einen sehr, sehr leisen Ton. Schalter loslassen.

### 6. Funktionen der Bedienungsknöpfe

Es ist wichtig, daß Sie wissen, welche Einstellmöglichkeit Sie mit den Bedienungsknöpfen haben. Deshalb diese Erklärung:

#### Schalter am Anzeigegerät

Vor Beginn der Sucharbeit wird der Schalter gedrückt, festgehalten und gleichzeitig mit dem Knopf TUNER ein leiser Kontrollton eingestellt. Knopf und Schalter loslassen. Das ist die Grundeinstellung. Während der Sucharbeit kann sich durch Veränderung im Boden (weniger Mineralien oder mehr Mineralien) der leise Kontrollton verändern. Halten Sie die Suchsonde ca. 5 cm über den Boden; drücken Sie dann nur kurz den Schalter, lassen Sie ihn los und suchen Sie weiter. Das Gerät ist damit automatisch auf Höchstempfindlichkeit. Wichtig: Nach jeder Veränderung an den Einstellknöpfen kurz den Schalter drücken, loslassen.

OFF/ON/SAT/BAT\_CHK - AN/AUS-Knopf; SAT bedeutet: Gerät stellt sich ständig automatisch auf den mit TUNER eingestellten Kontrollton ein. Wählen Sie ON oder SAT für die Sucharbeit! SAT = MOTION-System (Bewegungssystem), Sonde muß bei der Sucharbeit hin- und hergeschwenkt werden.

#### Funktion des Schalters MODE

Bei Stellung auf GEB/MAX zeigt das Gerät alle Metalle an und hat die höchste Suchleistung. Bei Stellung auf GEB/NORM ist die Suchleistung etwas verringert.

Bei Stellung auf GEB/DISC (Motion-System) werden keine kleinen Eisenteile angezeigt (siehe dazu auch 'Funktion des Knopfes DISC' und 'Suchmethode'). Auch bei Stellung auf TR/DISC werden kleine Eisenteile nicht angezeigt; die Suchleistung ist etwas geringer. Der Boden muß absolut frei von Erzgesteinen oder Mineralien sein.

Empfehlung: Entweder auf GEB/MAX oder TR/DISC einstellen.

#### Knopf SENSITIVY

Bei Einstellung 'P' arbeitet das Gerät mit 75 % Leistung, bei 'HI' (hoch) mit 100 % Leistung.

#### Kopfhörer-Anschluß

Sie können einen 8 Ohm-Kopfhörer mit einem entsprechenden Stecker benutzen. Es ist immer gut, mit Kopfhörer (mit Lautstärke-Regler) zu arbeiten, weil dann die Suchempfindlichkeit noch besser ist und Nebengeräusche nicht zu hören sind.

#### Funktion des Knopfes DISC

Mit diesem Knopf kann eingestellt werden, welche Eisenteile vom Gerät nicht angezeigt werden sollen. Beispiele: Bei Einstellung auf '4' werden kleine Nägel, Schrauben etc. nicht angezeigt, jedoch größere Teile aus Eisen. Bei Einstellung auf '7' werden auch größere Eisenteile nicht angezeigt, kleine Teile aus Edelmetall (dünne Ringe oder Ketten, kleine Münzen) aber auch nicht mehr!

Empfehlung: auf '6' einstellen.

Bevor Sie mit der Sucharbeit beginnen, legen Sie am besten verschiedene Metallteile auf die Erde und schwenken Sie die Suchsonde darüber hinweg. Dadurch lernen Sie, wie das Gerät auf die verschiedenen Teile und Metallarten reagiert bzw. wie das typische Signal ist.

#### Funktion des Knopfes GEB

Bei der Sucharbeit auf mineralhaltigen Böden müssen die Störsignale, die von diesen Böden kommen, weggenommen werden. Wichtig: Das ist nur möglich, wenn der Schalter MODE auf GEB/NORM, GEB/DISC oder GEB/MAX steht.

Machen Sie folgendes: Runde Suchsonde etwa 50 cm vom Boden hochheben. Schalter (am Handgriff) kurz drücken und loslassen. Sonde langsam wieder nach unten absenken (bis auf etwa 5 cm über dem Boden). Verändert sich der Kontrollton nicht, lassen Sie den Knopf GEB auf 'P' stehen!

Wurde der Lautsprecherton lauter, machen Sie folgendes:

Knopf GEB von 'P' ganz wenig in Richtung '0' drehen, Schalter drücken und loslassen, runde Suchsonde langsam zum Boden absenken. Wurde der Lautsprecher immer noch lauter? Dann Sonde wieder anheben, Knopf GEB noch einmal etwas nach links drehen, Schalter drücken und loslassen, runde Suchsonde absenken. Wiederholen Sie das so lange, bis der Ton in der Luft und über der Erde gleich ist. Wurde der Lautsprecherton aber leiser, wenn Sie die Sonde zur Erde absenken, dann drehen Sie den Knopf GEB millimeterweise nach rechts, Schalter drücken und loslassen, Sonde zur Erde absenken usw., usw., bis der leise Kontrollton in der Luft und über der Erde gleich ist.

Bei normalen Bodenverhältnissen arbeitet das Gerät bei Einstellung des Knopfes GEB auf 'P' optimal.

Nicht vergessen: Bei jeder Umstellung eines Kontrollknopfes müssen Sie hinterher auf jeden Fall den Schalter am Anzeigegerät drücken und wieder loslassen. Damit ist das Gerät dann wieder auf Höchstempfindlichkeit eingestellt.

## 7. Suchmethode

Beginnen Sie Ihre Arbeit mit Einstellung des Schalters POWER auf SAT (oder ON) MODE auf GEB/MAX. Das Gerät hat jetzt seine höchste Leistung. Es zeigt alle Metalle, also auch Eisen an. Wie Sie Eisen von Edelmetall unterscheiden können, wird später erklärt.

Schwenken Sie die Suchsonde immer in gleicher Höhe etwa 3 bis 4 cm über den Erdboden. Wenn Sie sich einem Metallteil nähern, verstärkt sich der Ton im Lautsprecher bzw. Kopfhörer. Der Ton ist am lautesten, wenn sich die Suchspule genau senkrecht in der Mitte über dem Metallteil befindet.

Zum Aufspüren von vergrabenen oder versteckten Metallobjekten in der Erde schwenken Sie das Gerät langsam hin und her und gehen Sie dabei langsam weiter. Beachten Sie bitte, daß Sie mit der Suchsonde immer in der gleichen Höhe über der Erdoberfläche bleiben. Ab und zu kurz den Schalter am Anzeigegerät drücken, dabei aber das Gerät ruhig halten!

Je länger Sie mit dem Gerät arbeiten, um so mehr Erfahrungen werden Sie sammeln. Wenn das Gerät einen Signalton gibt, können Sie erkennen, ob es sich um ein kleines oder ein großes Metallobjekt handelt. Gehen Sie wie folgt vor:

#### 1. Knopf MODE auf GEB/MAX stellen!

Liegt in der Erde ein Metallteil, ganz gleich ob aus Gold oder Silber oder Eisen etc., gibt der Lautsprecher ein Signal und die Nadel schlägt aus.

Wichtig: Kleine Teile, die in der Erde liegen, geben immer ein kurzes Signal, große Teile, die in der Erde liegen, geben ein langes Signal!

Wenn das Gerät also einen Signalton gibt, weil ein Metallteil unter der Suchsonde in der Erde liegt, schalten Sie bitte:

#### Knopf MODE auf TR/DISC

(Knopf DISC auf '6'.)

Schwenken Sie die Sonde wieder langsam über dem Objekt hin und her. Sie können jetzt erkennen:

- a) Ein kleines Eisenteil gibt keinen Signalton, keinen Ausschlag der Nadel.
- b) Ein Teil aus Gold, Silber oder Bronze gibt einen Signalton und die Nadel schlägt aus.

Sie haben noch eine andere Möglichkeit zu erkennen, ob in der Erde Buntmetall oder Eisen liegt:

Schalter MODE auf GEB/MAX. Wenn bei dieser Einstellung ein Metallteil aufgespürt wird und das Gerät einen Signalton gibt, den Schalter am Handgriff drücken und festhalten. Dann die runde Suchsonde schnell hin und her über diesen Punkt schwenken, wo das Teil liegt. Ein Signalton bedeutet Edelmetall, kein Signal oder ein 'unruhiges' Signal bedeutet Eisenteil.

#### 8. Batterien

Das Gerät wird mit 4 x 1,5-Volt-Batterien im Batteriegehäuse geliefert. Batterie-Kontrolle: Knopf POWER auf BAT CHK stellen. Nadel muß bis '80' ausschlagen. Der Batterie-Behälter befindet sich oben im Elektronikgehäuse eingesteckt. Zum Anschluß bzw. Austausch der Batterien die beiden Klammern lösen und den Deckel öffnen.

Wenn Sie das Gerät über längere Zeit (4 Wochen oder länger) nicht benutzen, auf jeden Fall die Batterien aus dem Gerät und aus dem Behälter herausnehmen. Die Batterien könnten auslaufen und Schäden an der Elektronik verursachen.

Lassen Sie das Gerät nie über längere Zeit in der Sonne stehen, bedecken Sie es bei Fahrten im Auto an heißen Tagen. Auch sehr starke Kälte kann Teile der Elektronik zerstören

## 9. Garantie

Ersatzteil-Garantie (lt. Garantiekarte) für Fehler, die bei normalem Gebrauch auftreten.

## 10. Rechte und Pflichten

Schatzsuche ist ein Hobby, das sehr viel Freude macht und aufregende Erlebnisse bringt. Beachten Sie aber bitte, daß in jedem Land spezielle Gesetze und Vorschriften für die Schatzsuche erlassen wurden. Es liegt in ihrem eigenen Interesse, sich darüber zu informieren.

Betreten Sie keine archäologisch wertvollen bzw. bekannten Stätten, wenn Sie nicht dazu autorisiert sind. Finden Sie Gegenstände, die archäologischen Wert haben, setzen Sie sich bitte mit einem Museum in Verbindung. Schütten Sie Löcher wieder zu, treten Sie den Grasboden wieder fest.

Und damit - viel Glück.

(C) Copyright: Diese Bedienungsanleitung steht unter Urheberschutz. Sie darf ohne schriftliche Erlaubnis der DTI nicht übersetzt, vervielfältigt, reproduziert oder verbreitet werden.





**Detector Trade International GmbH & Co KG**

	<a href="http://www.detector-trade.de">www.detector-trade.de</a>
	<a href="mailto:info@detector-trade.de">info@detector-trade.de</a>
	+49 (0) 2133 97 90 20
	Hamburger Str. 17 41540 Dormagen Germany
	<a href="http://www.facebook.com/dtigmbh">www.facebook.com/dtigmbh</a>
	<a href="http://www.twitter.com/detectortradein">www.twitter.com/detectortradein</a>
	<a href="http://www.youtube.de/user/detectortradeintern">www.youtube.de/user/detectortradeintern</a>